

# **Liebe Kultusminister, liebe Bildungsminister, liebe Regierungspräsidien, liebe Schulämter...**

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Mai 2020 22:55**

Ich hab doch geschrieben, dass es eine Sauerei ist, dass ihr keine vernünftige digitale Infrastruktur habt. Ich bin nun aber auch schon lange in diesem Forum aktiv und erlaube mir die Feststellung, dass ihr auch nicht wirklich gut im auf den Tisch hauen seid. Und ich schrieb, dass ich es ziemlich schwach finde, dass auch bei uns diejenigen, die am lautesten heulen, am wenigsten auf den Tisch hauen. Wenn ich als Lehrperson Sek II auf einer Protestveranstaltung der Gewerkschaft stehe, dann stehe ich für ALLE Lehrpersonen da.

## Zitat von FLIXE

Trotzdem weigere ich mich auf die Art zu unterrichten, dass ich eben nur das benutze, was da ist. Und mich dann auch noch als unkollegial bezeichnen lasse. Ich möchte guten und differenzierten Förderschul- und Hauptschulunterricht machen. ICH schaffe es nicht, ALLES selbst zu gestalten und vorzubereiten.

Du solltest lernen, Deine Arbeitszeit effizienter einzuteilen und Dich auf das zu konzentrieren, was effektiv was bringt. Jeder von uns, der seinen Job gut machen will - und das trifft auf die allermeisten von uns zu! - will ihn vor allem so machen, dass die Kinder und Jugendlichen davon profitieren. Dafür braucht es aber kein Arbeitsblatt mit der Goldkante. Meine besten Stunden sind die, in denen wir eine Coladose verschrumpeln oder eine Kerze malträtieren und mir die Jugendlichen am Ende diktieren, was ich an die Tafel schreiben soll. Manchmal habe ich einfach keinen Bock den Beamer anzuschmeissen und den Laptop dranzuhängen. Das spielt überhaupt keine Rolle, Hauptsache die Jugendlichen haben am Ende verstanden worum es geht und irgendwo einen Satz dazu aufgeschrieben. Von mir aus auch mit der Pfauenfeder oder mit dem Meissel auf eine Steinplatte.